

M161: Millstätter Predigtsammlung (M/G T 35)

- 1r,1 –[...] vergebe . ob er mit ihte unser decheinen geleidigt habe unser hêrre
 1r,2 got der durch süntære her in erde geruochte ze komen . der vergebe im
 1r,3 allez daz . daz er ie getæte wider sîne hulde . unde geruochte sîne sêle
 1r,4 ze ledigene ûz ire noeten unde ûz ire wîzen . unde geruochte sie ze bestatenen
 1r,5 ze den êwigen genâden . – . – – – .
 1r,6 – . – – – – – . iz ist allezane daz zît .
 1r,7 mîne – . daz wir uns gerechten unde bereiten sulen gegen der hêren
 1r,8 unde der heiligen kûmfte unsers hêrren des heiligen Kristes . von diu
 1r,9 rætet unde manet uns . – – . unde sprichet disiu wort . die wir nû sprâchen
 .
 1r,10 “– . – – –” er sprach . ir sulet wizzen mîne – . unde sulet decheinen
 1r,11 zwîvel haben . wande di zît ist komen . daz wir ûf stên sulen
 1r,12 von deme slâfe . daz zît dâ von . sancte . – gesprochen hât . daz ist daz
 1r,13 behertez unde daz ûz genomen zît . des anevanges der gebûrte unsers hêrren
 1r,14 des heiligen Kristes . die wir nû zehant begên sulen . sælic sint die . die
 1r,15 in mit triuwen unde mit wârheite unde mit der lûterheite . der reinicheit
 1r,16 ire lîbes unde ire herzen entwâhent . daz sint die rehten mennischen unde
 sint
 1r,17 ouch die süntære . die nû ûf stênt von den tagelîchen unde von den
 houbethaften
 1r,18 sünden . zuo den sprichet di heilige schrift . “– – . –
 1r,19 – – .” “ire rehten liute . ir sulet erwachen . unde sulet niht sünden .”
 1r,20 mîn – . die sælige die wachent nû . mit ire arbeiten mit vasten . mit
 1r,21 ire kirchgengen . mit ire almuse . mit ire gebete . dâ sie mite laden zuo
 1r,22 in den heiligen Krist . mit ire zehern ûf ire knieen . unde sprechent dise
 wort .
 1r,23 “– – – – . – . – .” “hêrre kume . unde erledige uns . von unsern sünden .”
 1r,24 wir sulen in ouch biten . als in die wîssagen dâ bâten . daz er in werlte
 1r,25 kome . sie ruofter . “– – – – – . – . – . – .” “hêrre kom her ze
 1r,26 uns . unde sûme dich niht unde vertîlige die sünde . die missetât dînes”
 1v,1 –[...] unde sprach aber . “– – – – . – – . – – . – . – . – .” “nû hêrre”
 sprâchen
 1v,2 sie “kume unde gewîse uns in dînem vride . daz wir uns müezen
 1v,3 gevrouwen mitsament dir .” ist daz alsô daz . daz wir in nû ane rüefen
 1v,4 unde laden in disem heiligen zîte . sô ist er alsô gar bî uns unde
 1v,5 sprichet . “– – – – . – .” “sehet wâ ich bin . den ir ane geruofen
 1v,6 habet .” unde sprichet aber sâ . “– – – . – – – – – .”

- 1v,7 “wartet wâ ich kume . unde wile wonen mit dir .” nû sulen wir ouch
vernemen
- 1v,8 mîne – . daz heilige – daz uns schrîbet – Mathäus . der heilige
1v,9 – . er seit uns hiute von der kûmft des almehtigen gotes .
1v,10 er schrîbet . dô unser got nâhete ze Jerusalem . unde kom – – – . ze
1v,11 dem öleberge . dô sante er zwêne sîne jungern . unde sprach zuoze in . “gêt
in daz
1v,12 kastel . daz gegen iu ist . dâ vindet ir eine eselinne gebunden . unde ire
1v,13 vûlîn . loeset sie” sprach er . “unde bringet mir sie .” daz tâten die junger
1v,14 unsers hêrren . sie brâhten im die eselinne unde vûlîne . unde leiten ire
gewant
1v,15 ûf sie unde hiezen in dâr ûf sitzen . dô er dô nâhete ze Jerusalem .
1v,16 dô kom daz lantvolc vile nâch allez gegen im . mit lobe unde mit sange .
1v,17 sumelîche die wurfen ire gewant an den wec . dâ er hin varen
1v,18 solte . die andern brâchen aber die grünen zwîr abe den boumen . unde
1v,19 ströuwe an den wec . diu menige diu dâ vore unde nâch vuor . di ruofte
1v,20 unde sanc . “– – – . – . – . – . – . – .” “lop unde êre sî . dem Dâvît
1v,21 sune gesegenet sî der . der dâ komet in dem namen unsers hêrren .” daz
1v,22 ist daz heilige – . nû wir vernemen waz iz bezeichene . daz
1v,23 nâhen daz unser hêrre tet ze Jerusalem . daz ist sîn vile grôze güete . dâ
mite
1v,24 er sich wolte nâhen zuo dem mennischen . von diu sprichet . “– – .
1v,25 – – .” “ich wile komen ze Jerusalem in mîner barmede .” von diu kom er
ouch
1v,26 ze dem öleberge . wan als daz öle allem dem vliezendem obe swebet .
- 2r,1 alsô übertriffet sîn erbermede unsers hêrren alle dinc . die zwêne junger
2r,2 die er sante in daz kastel . die bezeichnenent zwô minne unsers hêrren gotes
.
2r,3 unde unsers nâhesten . âne die nieman genesen mac . daz sie lêrten .
2r,4 unde predigeten . sie brâhten ime die eselinne . di dâ was gebunden . unde
2r,5 daz vûle . wande got beidiu juden unde heidene wolte behalten . unde heilic
2r,6 machen . von diu hiez er sie beide bringen . dô er sprach . “– – – .
2r,7 – – .” “vart in die werlt” sprach er . “unde prediget . swer sô geloubet unde
getoufet
2r,8 wirdet . der ist behalten . swer des niene wirdet . der muoz verloren werden
.”
2r,9 die jüngere unsers hêrren . leiten ire gewant ûf daz vihe . daz bediutet
2r,10 daz . sô sie den heiligen gelouben lêrten . unde daz liut toufeten .
2r,11 dô wurden sie des wirdic . daz got ûf in ruowete . diu menige diu daz
gewant
2r,12 an den wec ströuwe . daz wâren die heiligen patriarchen . unde die heiligen
2r,13 wîssagen . die dâ künden unsern hêrren . daz er komen solte . die
2r,14 liute die di grünen zwîr abe den boumen brâchen . daz sint die heiligen
2r,15 xii . – . unde die heiligen – . – . die heiligen bîhtigære . unde die reinen
megede
2r,16 die die marter litten . unde die nôt in sînem namen . unde mahten im einen
2r,17 wec her ze uns . di michel menige . di dâ vore unde nâch vuor . daz sint die

- 2r,18 vore Kristes gebürte . unde sît geloubeten . die sungen einen sanc unde
einen lop .
- 2r,19 wande sie beide wurden mit sîner marter geheiliget . nû mîne – . nû sulen
2r,20 ouch wir mit der heiligen menige unser herze unde unser stimme ûf
2r,21 heben gegen unserm erloesære . unde sulen sprechen . “– . – . – . – .”
“willekomen
2r,22 unde gesegenet sîst dû . dû dâ komen bist in dem namen dînes vateres .
unde
2r,23 hilf uns . daz wir dich alsô müezen entwâhen . in dîner mennischheitn .
daz
2r,24 dû uns noch her nâch entwâhest in dîner magenkrefte .” nû biten wir
2r,25 den heiligen Krist . daz er uns genædicliche geruoche ze komet . “– – –
2r,26 – – – . – – – .” daz er uns iht
- 2v,1 vinde slâfente in den sünden . unde des geruochte ze verlîhen daz wir
2v,2 müezen vroelichen wachen in sînem lobe unde in sînen dieneste . unde daz
2v,3 wir dâr komen müezen dâ er lebet unde rîchesenet . – – – . – . – .
2v,4 “nû hebet iuvern ruof ze dem almehtigen gote . daz er iu helfe an dem lîbe
. unde an der sêle .”
2v,5 – . – . – – –
2v,6 – – – – – . uns
2v,7 rætet di heilige schrift . daz wir uns vile genoeten gerechten gegen der
2v,8 heiligen kûmfte unsers hêrren des almehtigen gotes . die wir nû begên
2v,9 sulen . – – – – – . sælic sint die die in wirdiclichen
2v,10 unde ruochlichen entwâhent . diz zît dâ wir allezane inne sîn mîne – . daz
2v,11 sulen wir wîzen daz heizet – – . diu heilige kumft unsers hêrren
2v,12 des heiligen Kristes . unde bezeichnenet ouch daz er komen wile an dem
jungest
2v,13 tage ze erteilene lebentige unde tôte . – – – . – .
2v,14 – . – . – . – . dâ komet er in sîner magenkrefte . unde mit dem vleische
2v,15 daz er entvienc von unserer vrouwen sancte – . unde komet zorniger
2v,16 unde gremelicher . der nû semfte unde diemüeter in dise werlt kom .
2v,17 von diu stêt dâ geschriben . “– – – . – . – – . – . – . – .” daz viur vert
2v,18 vore ime unde verbrennet alle sîne vînde . sîne vînde sint juden unde
2v,19 heidene . unde die übelen kristene . die got vore ougen niht habent . die ûf
2v,20 in niht ahtent . den diu werlt lieber ist denne sîn rîche . den
2v,21 komet er zorniger unde bluotiger . alsô di buoche sagent . “–
2v,22 – – – .” in gesehent alle die . die in verwunt habent . unde
2v,23 spricht aber di schrift “– – – – – .” an deme tage
2v,24 sô zeiget er sîne wunden . – – . sulen wir daz merken . daz alle die
2v,25 die niht rehte lebent . unde im sîner kûmfte . sîner gebürte unde sîner
2v,26 marter niht dankent . die sint alle im schuldic . wande die nôt . die
- 3r,1 wênicheit die er leit . die leidet umbe allez mennischenkünne . dise
3r,2 ligen die aber nû im gedienet habent unde in wole entwâhent nû in sîner
3r,3 süezen zuokumfte . die entwæheet er ouch wole in sînem vorhticlich gerihte
.
3r,4 er spricht zuo in . “– – . – . – .” komet ir gesegenete mînes vaters .

- 3r,5 unde entwâhet daz rîche daz iu gegerwet ist von aneenge dirre
 3r,6 werlte von der noete . unde von den angesten die an dem jungesten
 3r,7 tage werden sol . mîne vile lieben seit uns ouch hiute daz heilige – .
 3r,8 daz man liset ze gotesdieneste unde sprichet . “– – –
 3r,9 – .” joch die engele dâr in himele die werden beweget unde
 3r,10 geleidigt umbe die angst . die sie ane sehente werden . ez vore seit
 3r,11 uns ouch unser hêrre an disem – . daz michel zeichen geschehen
 3r,12 êr des sunnentages . an der sunne . unde an deme mânen . an deme gestirne
 3r,13 unde von deme dôze des meres . unde daz liute beginnen ze dorrene vore
 3r,14 vorhte . von der bîtung der grôzer müeje di dâ kûmftic ist aller der
 3r,15 werlt . diu zeichen mîne – . an der sunne . unde an deme mânen unde –[...]
 gestirnen –[...] alle –[...] sunne habent
 3r,16 sich ofte verwandelt . iz ist tages ofte grôze vinster worden . eteswenne
 3r,17 sint sie swarz worden . eteswenne rô . sam daz bluot . daz bezeichnenet
 3r,18 allez die wandelunge dirre werlte . von diu mîne – . ist daz uns
 3r,19 vore geseit . unde geschriben . daz wir uns wandeln unde bekêren unsers
 unrehtes .
 3r,20 wande wir sîn allezane an dem ende . dâ von – . – sprach . “–
 3r,21 – – – – – .” wir sîn iz die . die an daz ende der werlte
 3r,22 komen sint . des entstên wir uns wole allezane von dem grôzen âhtesal .
 daz
 3r,23 in der heiligen kristenheit ist wande triuwe unde wârheit gar gelegen
 3r,24 ist . unde ist vile gewis . dâ von . daz der – schiere komen sol der allez
 3r,25 daz zevüeret . daz dâr guotez unde rehtez ist . in dirre werlte . alsô dâ stêt
 3r,26 geschriben . “– – – . – – – – . – – –
 3v,1 – .” wartet wâ der Endecrist kumet . der verrâten wile alle die werlt .
 3v,2 wir mügen ez dâ bî wole verstên daz er schiere kome . wande sîne voreboten
 3v,3 rîchesenet vile genôte . alsô daz heilige – anderswâ gesprochen hât .
 3v,4 “– – – – . – – – .” iz koment vile trügenære
 3v,5 unde betriegent unde verkêrent vile manigen mennischen . die – . die
 3v,6 valsçære daz sint unrehte lêrære . die unrechten rihtære . daz sint ouch
 3v,7 sterzære unde lotere . unde ander unnütze volc . die selbe niht guotez tuont
 3v,8 – unde irrent ander guoter dinge . nû wizzen mîne – . daz zît unser
 3v,9 hineverte . unde daz wir gestên sulen ze dem gerihte des almehtigen gotes
 .
 3v,10 dâ wir entwürten müezen . umbe allez daz wir ie getâten . sô
 3v,11 sulen wir tuon . als uns – der heilige – rætet . “– – . – – .
 3v,12 – . – . – . – . – . – . – . – .” er sprach . “dû mennische dû solt gên in
 den stein .
 3v,13 unde solte dich verbergen in der gruobe der erden . vore deme antlütze des
 3v,14 almehtigen gotes . unde vore den êren sîner magenkrefte .” der stein dâ
 3v,15 man uns rætet in ze gên . daz ist der heilige Krist . dâ von geschriben ist .
 3v,16 “– – – – .” in den steine sulen wir uns verbergen . unde sulen uns kreftigen
 3v,17 mit ime . wan ane in sô ne megen wir niht tuon . als er selbe .
 3v,18 sprach . “– – – – – .” tuon wir daz sô ne mac uns der
 3v,19 leidige vînt . niht geschaden . wir sulen uns ouch verbergen in die
 3v,20 gruoben der erden . daz ist . “– – – – – .” wir

3v,21 sulen in der gruoben . der grôzen riuwe die hulde gewinnen des almehtigen
 3v,22 gotes . des geruoche er uns ze gestatenen durch sîne gotelîche
 3v,23 güete swenne er kome an sînez gerihthe . daz er uns ruoche ze stellene
 3v,24 ze sîner zeswen . - - - - - . - . - . - .
 3v,25 - - - - . - - - . - - - - in disen heiligen
 3v,26 zîten . der vrônen kûmfte unsers trehtînes . sô rætet uns

4r,1 - . - . der bote des almehtic gotes alsô wir hiute singen an dem
 4r,2 vrônem ambahte . unde an deme wünnlichem gotesdieneste . dâ mit
 4r,3 wir die messe ane heben . wie wir leben unde tuon sulen . er sprichtet .
 4r,4 ir sulet iuch vrôuwen in unserm hêrren . swer sich vrôuwet in gote mîne
 4r,5 - . der vrôuwet sich wole . wan der vrôuwet des . waz got mit im getân
 4r,6 habet . daz er durch in kom in dise werlt . unde daz er gemartert wart .
 4r,7 daz er erstuont von deme tôde . unde ze himele vuor . unde ob er rehte
 leben
 4r,8 wile . daz er im sîn rîche hât offene . sô getâne vrôuwede mîne lieben .
 4r,9 dâ sich der mennische sô vrôuwet diu ist über alle vrôuweden . - sprach
 einer
 4r,10 vile rehte der dâ sprach . “- - - -” “hêrre” quat er
 4r,11 “ich vrôuwe mich dîn vile verre .” die sô getâne vrôuwede habent die
 4r,12 sint sælic . die kint des leidigen vîndes . die habent ouch vrôuwede .
 4r,13 die vrôuwen sich mit unmæzic ezzene . mit übertrunkenheit .
 4r,14 mit tanze mit spile mit roube diu diube . mit huore . mit
 4r,15 manigem . unbilede . die sô getâner vrôuweden spulgent . die ne habent
 4r,16 mit gote niht ze tuone . wan die werdent gestôzen in die tiefe
 4r,17 der helfe . alsô dâ geschriben stêt . “- - - - -
 4r,18 - - - . - . - . - . - . - .” iz quiut “di kint disses rîches werden
 4r,19 geworfen in die ûzern vinsternisse . dâ wirdet weinen unde zandklaffen .”
 4r,20 mit den mîne - . haben wir niht ze tuone . nû sulen wir vernemen
 4r,21 waz uns mêrer ist gerâten ze tuone . er sprichtet der - “ir sulet
 4r,22 aber vrôuwen .” die zwuo vrôuwede die er dâ meinet . daz sint die zwuo
 vrôuwede
 4r,23 die wir haben an deme lîbe . unde an der sêle . die wir gewinnen sulen
 4r,24 an dem jungest tage . dâ von hât gesprochen di heilige schrift .
 4r,25 “- - - - - . - - - - .” “den
 4r,26 holden unsers hêrren . den wirdet in vrôuwede gezwivalte . wan sie

4v,1 gewinnen vrôuwede an dem lîbe . unde an der sêle .” er sprichtet mêrer . “-
 . - .
 4v,2 -” “unser hêrre quiut er . ist vile nâhen allen mîne - . die sich ze gote
 4v,3 nâhent . mit guotem lebene . mit gebete . mit wachene . mit vasten .
 4v,4 mit kirchgengen . mit almuse .” den daz muozlîche ist ze tuon . ze den
 4v,5 nâhe er ouch sich unser hêrre . als der hêrre Davit dâ sprichtet . an dem
 saltær .
 4v,6 “- - - - - . - . - - .” “unser hêrre ist vile nâhen quiut er . allen
 4v,7 den die in an ruofent mit wârheite .” die ruofent in an mit der wârheit
 4v,8 die daz meinent mit dem herzen . daz sie vûre bringent mit den munde .
 4v,9 nû sulen wir ouch vernemen mîne - . waz uns daz heilige evangelium*

- 4v,10 hiute seite . von der künfte unsers hêrren des heiligen Kristes . er sprach
 4v,11 dô sancte Johannes der heilige toufære in deme karkære lac . als in der
 4v,12 küninc Herôdes dâr in warf . durh daz wan er in refse umbe sîn unreht .
 4v,13 umbe sîn überhuor . wan er saz offenliche mit sînes bruoderes kone . unde
 4v,14 er in den noeten was in der vangnisse . unde wole wesse . daz er den tût
 4v,15 schiere kiesen solte . mit der marter . dô sante er zwêne sîne jungere .
 4v,16 unserm hêrren dem heilande . wan er hæte vernomen sîne werc .
 4v,17 sîne zeichen die er tet . unde sîne lêre . unde hiez in vrâgen . ob er ez der
 4v,18 wære der künftic dâ solte sîn . er wesse wole mîne – . sancte . Johannes
 daz
 4v,19 – er ez der gotessun was . wan er in getoufet hæte . in deme Jordâne .
 4v,20 unde in den liuten mit dem vinger gezeiget hæte . dô er sprach . “–
 4v,21 –” “wartet” quat er . wâ daz gotes lamp ist . daz
 vertîligen
 4v,22 sol die sünde der werlte . er ne zwîvelte dâr an niht . er ne wære den
 4v,23 lebentigen komen ze trôste unde ze genâden . von diu wolte er ouch wîzzen
 .
 4v,24 ob er unser hêrre wolte ze helle komen . unde dâ ledigen sîne holde . als
 4v,25 er sprâche . “ich bin vürebote gewesen her in dise werlt . nû entbiut mir
 4v,26 ob ich ouch dîn vürebote ze helle sule sîn .” den boten entwurte unser .
 hêrre .
 5r,1 “nû vart hin widere .” quat er “unde seit . – . daz ir gehôrt unde gesehen
 habet
 5r,2 die blinde die geseht . die tôren die gehoerent . die halze die gênt .
 5r,3 die miselsühtige werdent gereinigt . die tôte erstênt . die dürftige
 5r,4 werdent gewîst unde gelêrt . unde sint die vile sælic” quat er . “die an
 5r,5 mir niht gewîrsert werdent .” die rede entbôt er im alsô . daz er dâ
 5r,6 bî solte wîzzen alle die genâde . die er begie in dirre werlte an den lebentigen
 .
 5r,7 die wolte er ouch begên dâ ze helle an den . die sînen willen hæten
 5r,8 getân . wan alle mîne – . die ze ungenâden sint . die sint blint . wan
 5r,9 sie mügen gotes niht gesehen . sie sint ouch ungehoernde . wan sie ne
 mügen
 5r,10 daz himelischez gesanc niht gehoeren . sie sint ouch halz . wande
 5r,11 sie niemer dannen komen mügen . niuwan mit den helfen des almehtigen
 5r,12 gotes . sie sint ouch miselsühtic . von den misselîchen sünden . die sie
 begangen
 5r,13 habent . die toten erstênt . die toten erstuonden . dô unser hêrre
 5r,14 ze helle vuor . unde die sîne dannen lôste . die arme wurden gelêrt . daz
 5r,15 wâren die armen xii . – . unsers hêrren . die wâren – . unde wâren
 5r,16 ouch des guotes arm . die lêrte er unser hêrre di gebot sînes vaters
 5r,17 als er sprach . “–” “allez daz ich hân vernomen
 5r,18 von mînem vatern . daz hân ich iu allez kunt getân . unde sint ouch
 5r,19 vile sælic” quat er . “die an mir niht gewîrsert werdent .” die juden wurden
 5r,20 an im harte gewîrsert . dô sie ruoften . “–”
 5r,21 “bist dû der gotessun” sprâchen sie . “sô stîc her abe dem kriuze” wande er
 unser

- 5r,22 hêrre den sæligen wolte komen ze trôste . dâr umbe entbôt er im die
boteschaft .
- 5r,23 daz sie im sie alsô seiten . als er in entboten hæte . dâ mite vuoren
- 5r,24 – die boten wider ze ire meister . dô begunde unser hêrre zuo der menige
- 5r,25 reden von – . “nâch wiu” quat er “wart ir gevarn in die wüeste .
- 5r,26 daz ir gesehet eine rôre diu beweget wirdet von dem winde . der ne
- 5v,1 sehet ir an – niht .” wannen von die rede kome daz sulen wizzen . mîne
- 5v,2 – . unser hêrre sancte . Johannes dannoch dô er kint was . dô huop er sich
- 5v,3 in die wüeste . unde lebete dâ hertes lebenes . unde kestigete sînen lîp .
mit
- 5v,4 durste . mit hungere . unde was sîn gewæte gevlohten ûz olbenden
- 5v,5 hâre . dô sie vernâmen die grôzen heilicheit . dô huoben sie sich scharhaft
- 5v,6 dâr . daz sie besehen sîn leben . unde vernâmen sîne lêre . von diu
- 5v,7 vrâget er sie unser hêrre . ob sie dâ sehen eine rôre . als er sô spræche . “di
- 5v,8 wagente rôre daz ist Johannes . niht . der vile veste unde der stæte . an
sînem
- 5v,9 gelouben unde an sînem heiligen lebene ist . unde an sîner lêre .” er vrâgete
- 5v,10 sie aber waz sie suochten . “einen man der mit linden gewæte gevazzet
- 5v,11 wære .” “des sulet ir dâ niht suochen . wan die vindet man in der
- 5v,12 künige hove .” unde sprach aber sâ . “ir suochet einen wîssagen . ze
wâreme” quat er
- 5v,13 “er ist mêrer denne ein wîssage . er ist der .” quat er . “von deme dâ
geschriben
- 5v,14 ist .” “ – – – . – . – . – . – . – . – .” “ich wile senden mînen engel
- 5v,15 vüre mîn antlütze . der sol mir den wec machen .” der engel unde
- 5v,16 der bote was unser hêrre sancte . Johannes . der uns den wec hât gemachet
.
- 5v,17 nû sulen wir uns niht sûmen . wir sulen îlen gegen der kûmfte . unsers
- 5v,18 hêrren . unde sulen in mit triuwen vroelîche entvâhen . daz ouch er
- 5v,19 uns entvâhe . – – – . – – . – . – . – . – . – .
- 5v,20 – – – – . – – . – – – – .
- 5v,21 – – . – . – . – . diz mîne – . ist der vierde sunnentac . dâ wir
- 5v,22 inne begên die heiligen kumft unsers hêrren . die vier sunnentage .
- 5v,23 bezeichnenent die vier werlte . die vore Kristes gebûrte wâren . diu eine
- 5v,24 werlt was von aneenge von Adâmes zîten unz an den hêrren
- 5v,25 Nôê . di ander werlt was von des hêrren Nôê zîten . unz an – Abraham .
- 5v,26 di dritte was von Abraham unz an den hêrre Dâvî . di
- 6r,1 vierde von Davit unz an die geburt unsers hêrren . in den vier werlten
- 6r,2 dâ wâren ine die heiligen – die heiligen künige .
- 6r,3 die heiligen wîssagen . die alle – predigeten . unde kunten . daz
- 6r,4 – komen solte unser hêrre zuo den sprach diu gotes stimme . disiu wort
- 6r,5 die wir nû sprâchen . “ – – . – .” “ir sulet mit dem herehorne
- 6r,6 singen in – .” diu herehorn wâren die heiligen wîssagen . durch
- 6r,7 die der heilige geist sanc . diu grôzen wunder die unser hêrre begên
- 6r,8 wolte . in dirre werlte . die herhorn . wâren ouch die heiligen xii – .

- 6r,9 die heiligen marterær . die heiligen bihtigære . unsers hêrren . die uns
gesungen .
- 6r,10 unde gekündet habetent die himelischen genâde . in was geboten daz sie
6r,11 ladeten die diete . die diete wurden alle geladet . dô er sante in die
heidenschaft .
- 6r,12 daz sie die lêrten unde bekêrten . als er sprach zuo sînen jungern .
6r,13 “— — — . — . — . — .” “ich sende iuch” quat er . “alsam di schâf
6r,14 under die wolve” “— — .” er sprach . “ir solte künden den liuten .” die
6r,15 juden hiezen êr mînes trehtînes liute wan er hæte sie alsô an sich genomen
.
- 6r,16 daz er michel wunder mit in begie . wande er die juden unde
6r,17 die heidene zuo der toufe ladete . unde ze der kristenheit . sô hiez er künden
.
- 6r,18 unde sagen . daz ire heilant komen solte . mîne — . di kumft unsers hêrren
.
- 6r,19 di ist in drîn enden . er kom in dise werlt . dô er geboren wart . er
6r,20 wirdet ouch geboren ze disen wîhenachten den sæligen ze trôste . unde ze
6r,21 heile . alle die sîne geburt begênt mit der minne des heiligen geistæres .
6r,22 er komet ouch an deme jungest tage . swenne die heiligen engele
6r,23 daz horn blâsent . alsô dâ geschriben stêt . “— — — . — — — .”
6r,24 “swenne man daz horn blâset . sô erstênt die tôte .” mîne — .
6r,25 ze der stimme des himelisch hornes sulen wir uns gerechten . unde
6r,26 sulen uns ze der manunge der heiligen wîssagen rihten . die wole
- 6v,1 wessen daz er komen solte . unde was des vile unvrô . daz er sîne geburt
6v,2 sô lanc ûf schoup . wan iz en was ir decheiner sô heiliger . er ne müeze
6v,3 die vinster bûwen . unz daz er selbe kom . unde sie dannen lôste . iz ne
6v,4 was ouch ir decheiner sô reht . hæte er des viures niht . er müeze iedoch
6v,5 dise vinster haben . durch die grôzen unvrôuweden die sie hæten . sô ne
6v,6 singen wir niht — — — . an den vier sunnentagen . unze
6v,7 wir iz vroelîche beginnen ze singene . mit den heiligen engelen ze
6v,8 wîhenachten . durch den vile michelen jâmer unde nôt die sie hæten .
6v,9 sô ruoften sie in an . daz er genædicliche kome . als Moses dâ sprach . mit
6v,10 dem got selbe redete als ein vriunt mit dem anderm . “— — .”
6v,11 quat er . “— — — . — . — — — . — — . — . — . — . — .”
6v,12 “hêrre” quat er . “ich bite dich sende uns . den dû doch senden wilt . sich
unser
- 6v,13 nôt an . unde kome als dû gesprochen hæst . unde erledige uns .” als er
6v,14 spræche . “hêrre genædiger . daz dû doch tuon wellest . daz tuo in zît .” “—
— .”
- 6v,15 “kom uns mit dîner gebürte .” “— — — — .”
6v,16 “unde erledige uns mit dîner marter .” daz sprach ouch Jakop der
6v,17 heilige — . an sînem ende dô er ze jener werlte zôch . “—
6v,18 — — — .” “hêrre” quat er . “ich wile dînes heiles entboten .”
6v,19 als er spræche . “ich weiz wole daz ich varn sol die allîchen vart . sô wile
6v,20 ich doch biten dâ dînes heiles .” der heilige küninc Dâvît . — —
6v,21 — — . der verrer sprach von deme getougene unsers hêrren
6v,22 denne die andern wîsen hêrren . deme was sô nôt nâch sîner kümfte .

- 6v,23 daz er sprach . “— — — . — . — — .” “hêrre neige den himel . unde
6v,24 vliuc her nider .” daz meinte er alsô . “sende dîne goteheit her ze tal .
6v,25 daz sie die mennischheit an sich neme .” der guot — . des buoch man
6v,26 allezane liset . der durch got gemartert wart . unde mit einer hülzîner —[...]